

LÄNDERSTECKBRIEF

Sachsen-Anhalt



AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023* fehlten in Sachsen-Anhalt 16.639 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 47,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die

drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Engpassrelation).

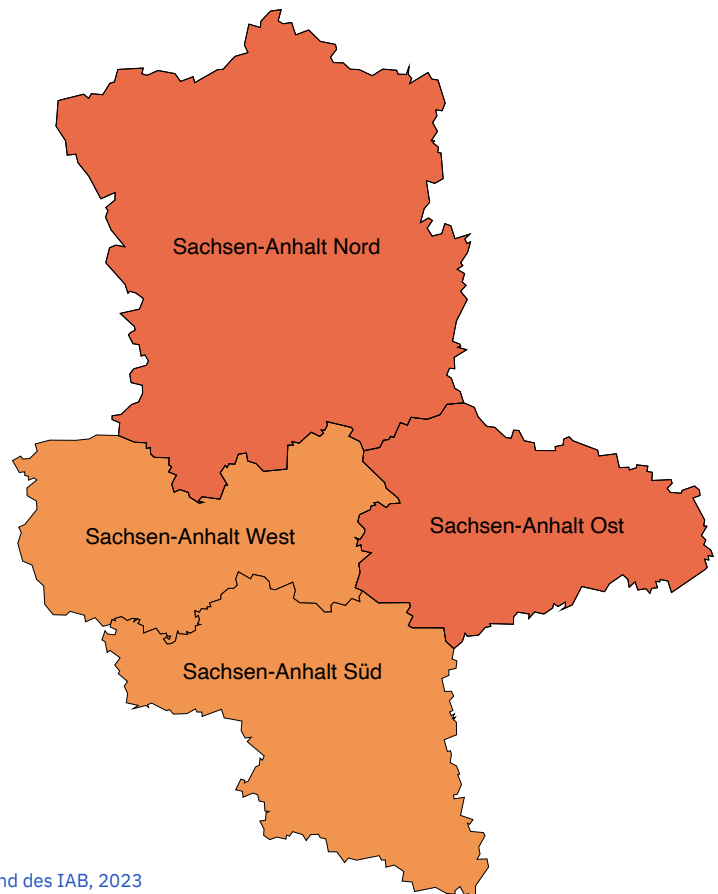
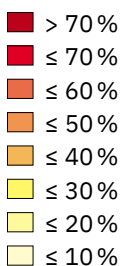
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Ost. Dort gab es für 56,0 bzw. 54,9 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 43,7 Prozent bzw. 44,0 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Sachsen-Anhalt Süd und Sachsen-Anhalt West.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2022/2023



*Der Jahresdurchschnitt 2022/2023 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2022 und Juni 2023

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Bauelektrik	495	609	19
	Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW)	467	951	51
	Altenpflege	458	571	20
	Lagerwirtschaft	448	1.190	62
	Elektrische Betriebstechnik	407	499	18
Spezialist:in	Physiotherapie	306	369	17
	Kinderbetreuung und -erziehung	277	510	46
	Buchhaltung	230	434	47
	Ergotherapie	165	210	21
	IT-Systemadministration	83	146	43
Expert:in	Bauplanung und -überwachung	483	503	4
	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	437	568	23
	Elektrotechnik	305	329	7
	Öffentliche Verwaltung	194	204	5
	Informatik	187	208	10

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW). Hier gab es für 495 bzw. 467 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Sachsen-Anhalt. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Kinderbetreuung und -erziehung. Hier betrug die Fachkräftelücke 306 bzw. 277. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Bauplanung und -überwachung und Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit einer Fachkräftelücke von 483 bzw. 437.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich vier passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) – Fachkraft. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.